

Im Falle eines epileptischen Anfalls, muss einem Schüler möglicherweise ein Notfallmedikament verabreicht werden, häufig **Buccolam**, eine orale Lösung, die in den Mund verabreicht werden muss, wenn der Anfall länger als 3 bis 5 Minuten dauert. Es ist wichtig, den PAI (individueller Aufnahmeplan) oder die ärztliche Verordnung zu lesen, in der der Arzt angibt, wann dieses Medikament verabreicht werden soll.

Hier ist ein Video, das erklärt, wie man es verabreicht:

Buccolam (Englisch) → <https://youtu.be/nVKejKrMk84>

Wie muss man handeln im Falle eines epileptischen Anfalls?

Es ist wichtig, dass der Lehrer ruhig handelt und die anwesenden Schüler beruhigt. Ein tonisch-klonischer Anfall in der Schule kann beeindruckend sein: Die Ruhe des Erwachsenen wird die Schüler beruhigen.

- Achten Sie darauf, dass der Schüler nicht fällt.
- Rufen Sie die Krankenschwester unter **499431 552** an.
- Wenn der Schüler wiederholt Muskelkontraktionen hat, versuchen Sie, ihn hinzulegen und ein Kissen oder gefaltete Kleidung unter seinen Kopf zu legen. Lassen Sie die Krise ihren Lauf nehmen → [AAPE-Erste-Hilfe-Flyer.pdf](#)
- Halten Sie ihn von Gegenständen fern, die ihn verletzen könnten.
- Stecken Sie nichts in den Mund, weder Finger noch Gegenstände.
- Lösen Sie seine Kleidung um seinen Hals.
- Drehen Sie den Schüler auf die Seite, in eine seitliche Position, um das Atmen zu erleichtern.
- Evakuieren Sie die Schüler aus dem Klassenzimmer, um die Würde des Schülers in der Krise zu respektieren.
- Sein Gesicht/ die Lippen können blass oder bläulich werden, während die Atmung unterbrochen ist, sie wird aber wieder aufgenommen.
- Wenn die Krise länger als **3 bis 5 Min.** dauert, intervenieren Sie gemäß den Modalitäten des PAI: z.B. **Buccolam** verabreichen, **orale Lösung die sich in der Tasche des Schülers und/ oder in der Infirmerie befindet.**
- Benachrichtigen Sie die Eltern und rufen Sie **112** an.
- Wenn es zu Inkontinenz gekommen ist, decken Sie den Schüler mit Kleidung ab, um Beschwerden zu vermeiden.

Warten Sie nach der Krise, bis er sich erholt hat, er ist oft verwirrt.

Auszüge aus der Broschüre „Der Lehrer und sein epileptischer Schüler“, A.A.P.E. Verein zur Hilfe für Menschen mit Epilepsie a.s.b.l. (Düdelingen)